

**Anlage 1:
Modulbeschreibungen**

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
A - LB 110	Vokabular des Landschaftsbaus	Frau Prof. I. Lohaus irene.lohaus@tu-dresden.de
		weitere Lehrende Frau Dr. M. Scheller Herr Dr. Heyer Frau S. Molch
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen das grundlegende Vokabular landschaftsbaulicher Elemente, ihre Gestaltungsprinzipien, Bauweisen, Dimensionierung und Materialität. Sie können grundlegende höhen- und lage-mäßige Aufmaße der örtlichen Ausgangssituation erstellen. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, Methoden zur funktionalen, technischen und gestalterischen Entwicklung landschaftsbaulicher Elemente grundlegend anzuwenden. Durch die Auseinandersetzung mit praxisnahen aktuellen und historischen Beispielen können sie die Funktionalität, die Nachhaltigkeit und die atmosphärische Wirkung landschaftsbaulicher Elemente einordnen und erwerben Anregungen für das eigene planerische und gestalterische Schaffen. Die Studierenden sind somit für nachhaltige und damit verbundene aktuelle gesellschaftliche Themen sensibilisiert. Des Weiteren sind die Studierenden in der Lage, einfache technische Zeichnungen zu erstellen, verfügbare digitale Infrastrukturen bzw. digitale Ressourcen zu nutzen und im Aufgabenfeld des Landschaftsbaus zielgerichtet und effizient im Rahmen der Arbeitsprozesse unterstützend einzusetzen.	
Inhalte	<p>Es werden</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegendes Vokabular des Landschaftsbaus anhand praxisnaher aktueller und historischer Beispiele, - grundlegende Gestaltungsprinzipien, Bauweisen, Dimensionierung, Materialität landschaftsbaulicher Elemente, - aktuelle Aufgabenfelder des Landschaftsbaus, - Grundlagen des Vermessungswesens, - gesetzliche und normative Grundlagen sowie Normenrecherche, - Informations- und kommunikationstechnologische-Grundlagen wie Nutzung von Vermessungsgrundlagen und messtechnischen Erfassungsdaten, Basiskonzept CAD-Systeme inkl. Methoden, Datenmodelle, Schnittstellen, Erstellung von technischen Konstruktionszeichnungen (2D) <p>behandelt.</p>	
Lehr- und Lernformen	4 SWS Vorlesung, 4 SWS Übung, 1 SWS Konsultation, 1 SWS Exkursion, Selbststudium.	

Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Landschaftsarchitektur. Es schafft die Voraussetzungen für die Module Konstruktionen im Landschaftsbau, Projekt Landschaftsbau und für das IKT: Grundlage IKT-Anwendung in der Objektplanung.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Konvolut im Umfang von 120 Stunden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.